

SWISSLOG

HALBJAHRESABSCHLUSS 2010

Buchs, 17. August 2010

swisslog

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, etwa erkennbar durch die Verwendung von Begriffen wie "rechnet mit", "erwartet", "zukünftig" oder von ähnlichen Ausdrücken oder durch die Diskussion von Strategien, Plänen, Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen, bedingt durch bekannte und unbekannte Risiken und Unwägbarkeiten aller Art, wovon manche ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

# ÜBERBLICK ERSTES HALBJAHR 2010

- Solide Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz:
  - 2 Grossaufträge, höhere Anzahl von kleinen und mittleren Aufträgen
  - Umsatz gemäss Erwartungen, aber tiefer als Vorjahr
- Operatives Ergebnis (EBIT) negativ beeinflusst durch Einmaleffekt (MCHF 5.8) und gesunkenen Umsatz
- Starke Bilanz
  - Eigenkapitalquote ca. 42%
  - Nettobarvermögen rund MCHF 60

# FINANZÜBERBLICK – SWISSLOG GRUPPE

in MCHF

	30.06.2010	30.06.2009	<i>Veränderung in %</i>	
			<i>CHF</i>	<i>LW</i>
Auftragseingang	345.4	366.4	-5.7%	-3.8%
Auftragsbestand	475.2	493.9	-3.8%	0.2%
Umsatz	304.3	334.0	-8.9%	-7.5%
EBITDA	9.5	22.1	-57.0%	-58.4%
EBIT	5.7	16.0	-64.4%	-65.6%
<i>EBIT Marge</i>	1.9%	4.8%		
Unternehmensergebnis	3.0	11.9	-74.8%	-74.8%
Mitarbeiter	2 054	2 118	-3.0%	

- Solider Auftragseingang und Auftragsbestand
- Tieferer Umsatz gemäss Erwartungen
- Operatives Ergebnis sowie Unternehmensgewinn tiefer aufgrund betrieblicher Probleme (Einmaleffekt) bei HCS und insgesamt gesunkenen Umsatzes
- Stabile Anzahl Mitarbeiter seit Ende 2009

# MARKTDYNAMIK/STRAT. ENTWICKLUNG – WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

## Marktdynamik

- Erste Zeichen verbesserter Marktbedingungen, hauptsächlich in Nordamerika und Asien
- Weiterhin hoher Preisdruck, v.a. in Europa
- Trend zu mehr Automatisierung

## Wettbewerb

- Hardware-Anbieter haben sich zu wichtigen Konkurrenten entwickelt
- Fortgesetzte Konsolidierung der Industrie

## Strategische Entwicklung

- Angebotserweiterung in Leichtguttechnologien
- Re-engineering der Kernprozesse (Programm Simplicity) zur Vereinfachung der Verkaufs- und Projektmg.-Prozesse
- Investitionen in Innovation:
  - Neue Softwaregeneration
  - Industrielösungen für Nahrungsmittel&Getränke sowie Einzelhandel

# MARKTDYNAMIK/STRAT. ENTWICKLUNG – HEALTHCARE SOLUTIONS

## Marktdynamik

- Gesamtmarkt weniger stark von der Wirtschaftskrise betroffen im Vergleich zu anderen Industrien
- Erste Anzeichen höherer Investitionsbereitschaft im Spitalsektor
- Bedarf nach effizienteren Arbeitsprozessen infolge Kostendruck

## Wettbewerb

- Automated Materials Transport Systems (AMTS): Unveränderte Wettbewerbssituation bei starker Stellung von Swisslog
- Automated Drug Management Systems (ADMS): Wichtige Wettbewerber mit Ambitionen ihre Position auszubauen, Markteintritt von Start-up-Firmen v.a. in Nordamerika

## Strategische Entwicklung

- AMTS: Ausbau des Produktangebotes, um die ganze Palette von Materialtransporten in Gesundheitseinrichtungen abzudecken
- ADMS: Ausbau des Produktangebots für umfassendere Lösungen und zur Bedienung einer breiteren Auswahl von Gesundheitseinrichtungen
- Customer Support: Ausbau des Leistungsangebotes für eigene Produkte sowie von Dritten

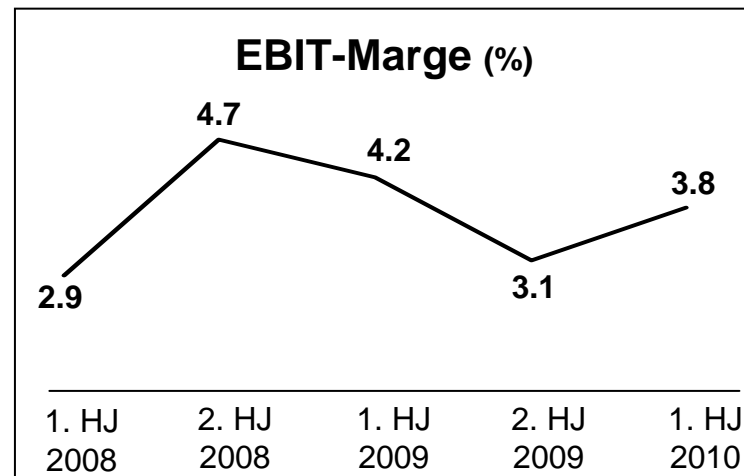
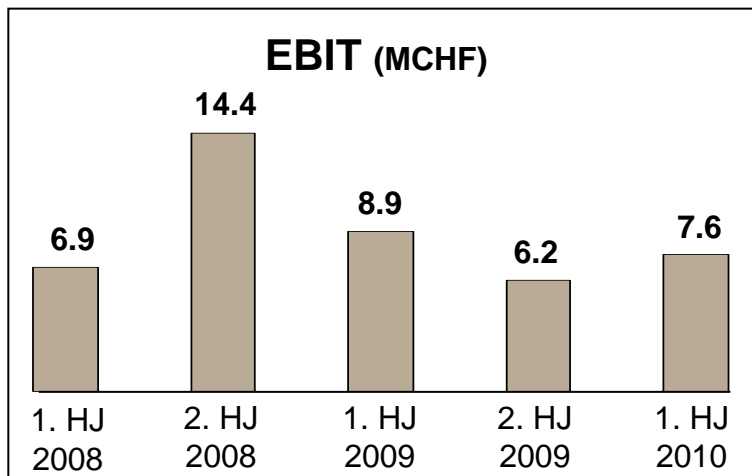
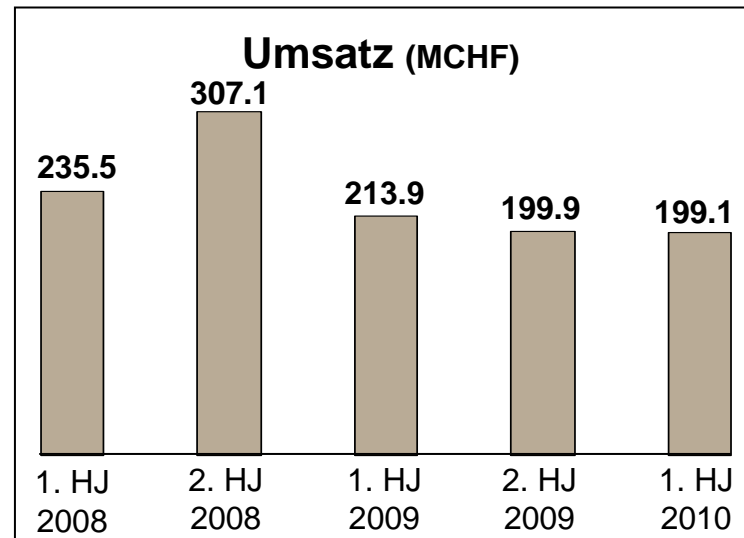
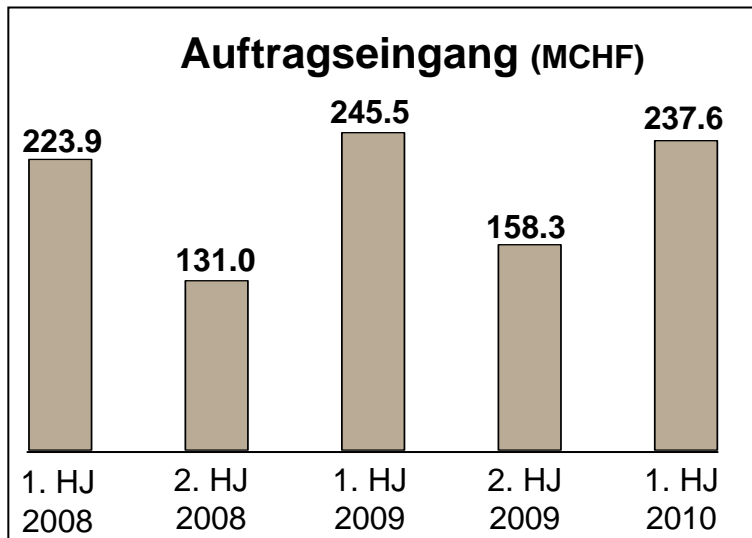
# FINANZÜBERBLICK – WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

in MCHF

	30.06.2010	30.06.2009	Veränderung in %	
			CHF	LW
Auftragseingang	237.6	245.5	-3.2%	-2.1%
Auftragsbestand	326.4	343.1	-4.9%	-1.1%
Umsatz	199.1	213.3	-6.7%	-6.4%
EBITDA	10.1	13.9	-27.3%	-29.5%
EBIT	7.6	8.9	-14.6%	-18.0%
<i>EBIT Marge</i>	3.8%	4.2%		
Mitarbeiter	1 167	1 248	-6.5%	

- Solider Auftragseingang und Auftragsbestand
- Tieferer Umsatz infolge geringeren Auftragsbestandes per Ende 2009
- Tiefere operative Ergebnisse infolge geringeren Umsatzes
- Abnahme um 13 Mitarbeiter seit Ende 2009

# ENTWICKLUNG KENNZAHLEN – WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS



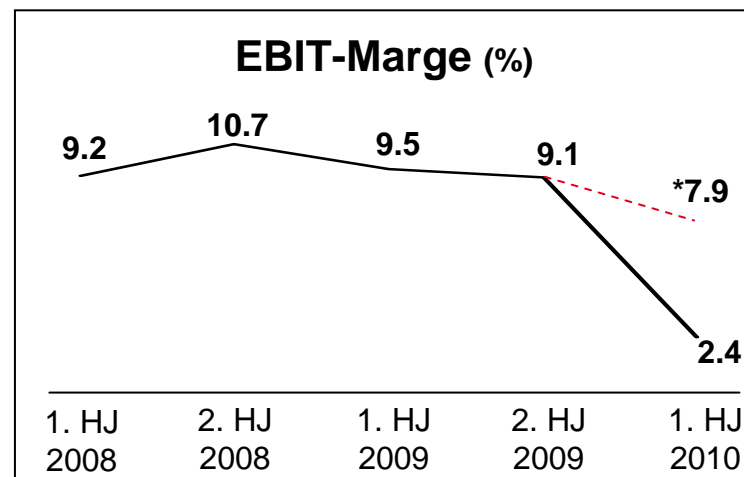
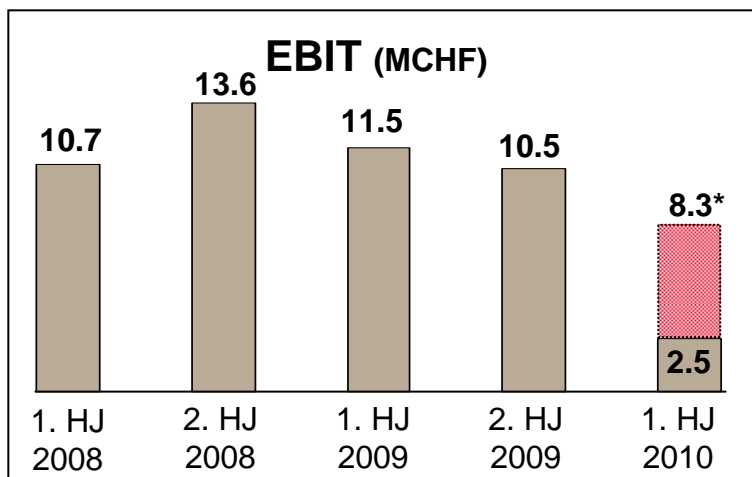
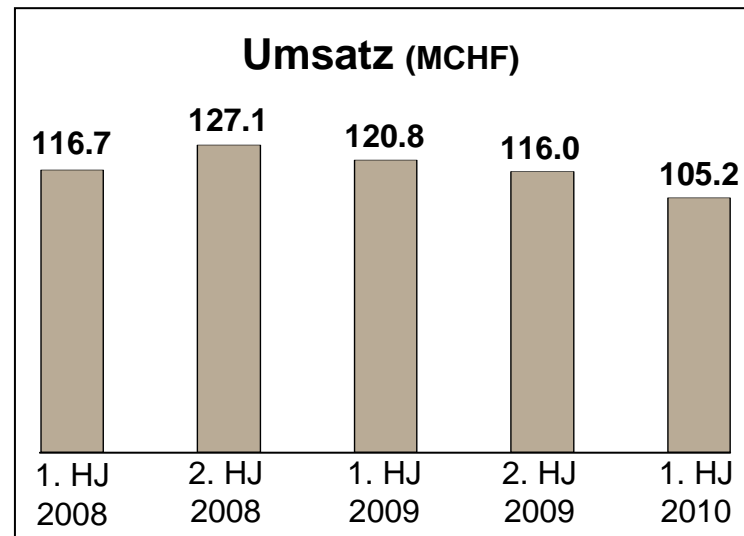
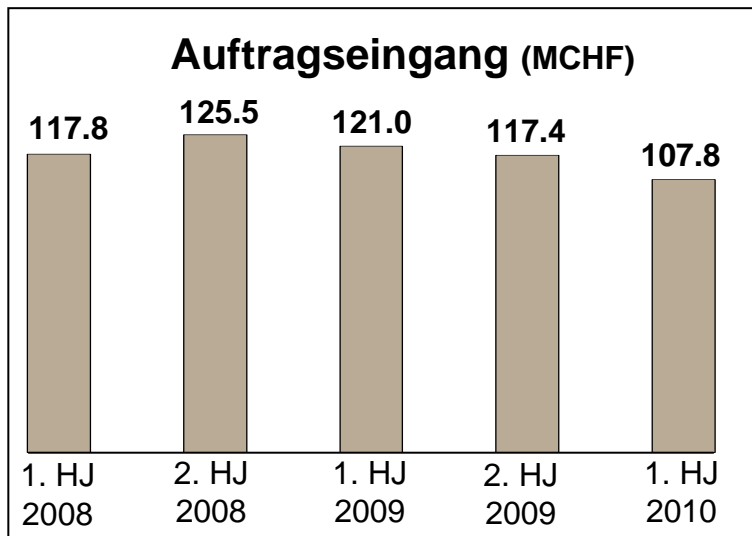
# FINANZÜBERBLICK – HEALTHCARE SOLUTIONS

in MCHF

	30.06.2010	30.06.2009	Veränderung in %	
			CHF	LW
Auftragseingang	107.8	121.0	-10.9%	-7.5%
Auftragsbestand	148.8	150.8	-1.3%	3.1%
Umsatz	105.2	120.8	-12.9%	-9.7%
EBITDA	3.7	12.5	-70.4%	-70.4%
EBIT	2.5	11.5	-78.3%	-78.3%
<i>EBIT Marge</i>	2.4%	9.5%		
Mitarbeiter	869	852	2.0%	

- Geringerer Auftragseingang v.a. in Europa; erste Anzeichen von Wachstum in Nordamerika
- Solider Auftragsbestand
- Tieferer Umsatz infolge schwachen Auftragseingangs Ende 2009 und Anfang 2010
- Operative Ergebnisse negativ beeinflusst durch operative Probleme in Europa (Einmaleffekt von MCHF 5.8) und geringeren Umsatz
- Leichte Zunahme der Mitarbeiter (v.a. wegen Geschäftswachstum in China)

# ENTWICKLUNG KENNZAHLEN – HEALTHCARE SOLUTIONS



# OPERATIVE PROBLEME – HEALTHCARE SOLUTIONS EUROPA

## Probleme

- Einführung einer neuen Generation eines FTS-Produktes\* mit erheblichen Leistungsproblemen
  - Navigationssystem
  - Geschwindigkeit der Fahrzeuge
- Einführung einer neuen ETV-Steuerung\*\* mit Lücken bei Funktionalitäten
- Fehlerhaftes Projektmanagement bei diesen FTS- bzw. ETV-Projekten

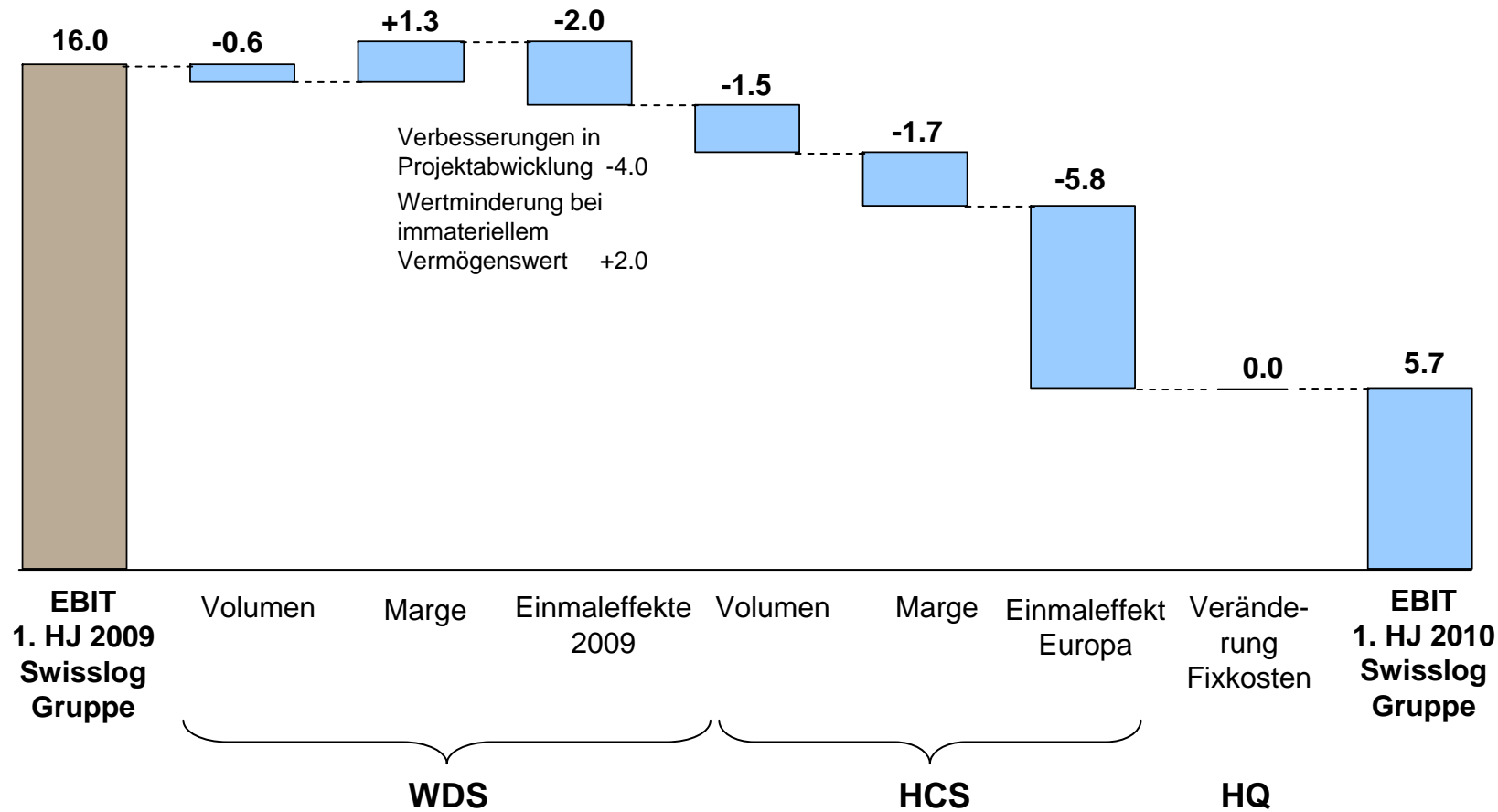
## Massnahmen

- Einsetzung einer Task Force um die FTS-Leistungsdefizite beim Kunden zu lösen
- Neugestaltung von FTS- und ETV-Elementen
- Verstärkung der Managementstrukturen in den Produktzentren

- Einmaleffekt  
1. Halbjahr 2010:  
MCHF 5.8

# VERÄNDERUNG EBIT GRUPPE – 1. HJ 2009 GEGENÜBER 1. HJ 2010

in MCHF



# POSITIONEN UNTERHALB EBIT – SWISSLOG GRUPPE

in MCHF

	<b>30.06.2010</b>	<b>30.06.2009</b>	<b>Differenz in %</b>
<b>EBIT</b>	<b>5.7</b>	<b>16.0</b>	<b>-64.4%</b>
<i>EBIT-Marge</i>	<i>1.9%</i>	<i>4.8%</i>	
Finanzertrag	2.6	2.8	-7.1%
Finanzaufwand	-2.2	-3.0	-26.7%
Ertragssteuern	-3.1	-3.9	-20.5%
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>3.0</b>	<b>11.9</b>	<b>-74.8%</b>

- Finanzergebnis verbessert; Volatilität auf Fremdwährungsmärkten durch konsequente Währungsabsicherung ausgeglichen
- Leicht tiefere Steuern
- Unternehmensgewinn negativ beeinflusst durch Einmaleffekt und geringeren Umsatz

# BILANZ – SWISSLOG GRUPPE

in MCHF	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2009
Anlagevermögen ohne Goodwill	39.4	38.7	39.1
Goodwill	79.3	80.1	82.8
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>118.7</b>	<b>118.8</b>	<b>121.9</b>
Warenvorräte, Forderungen, Vorauszahlungen	181.8	159.8	191.9
Flüssige Mittel, Geldanlagen und Wertschriften	79.1	124.4	111.2
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>260.9</b>	<b>284.2</b>	<b>303.1</b>
<b>TOTAL Vermögenswerte</b>	<b>379.6</b>	<b>403.0</b>	<b>425.0</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>157.8</b>	<b>161.3</b>	<b>159.3</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>9.4</b>	<b>9.7</b>	<b>10.2</b>
Rückstellungen	10.7	11.1	11.9
Bankkredit, Wandelanleihe	20.2	20.1	36.1
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	181.5	200.8	207.5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>212.4</b>	<b>232.0</b>	<b>255.5</b>
<b>TOTAL Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>379.6</b>	<b>403.0</b>	<b>425.0</b>
Nettoumlaufvermögen	-13.3	-52.4	-26.4
Nettobarvermögen	58.9	104.3	75.1

- Gesunkener Goodwill infolge starken CHF
- Gesunkener Bestand an flüssigen Mitteln aufgrund Zunahme Nettoumlaufvermögen
- Eigenkapitalquote rund 42%

# GELDFLUSSRECHNUNG – SWISSLOG GRUPPE

in MCHF

	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009
<b>Geldfluss aus operativen Aktivitäten</b>	<b>-36.4</b>	<b>8.3</b>
Geldfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	4.8	15.9
Geldfluss aus Nettoumlaufvermögen	-41.2	-7.6
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-4.0</b>	<b>-1.7</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierung</b>	<b>-5.2</b>	<b>-7.7</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	0.1	1.1
Nettoabnahme/-zunahme der flüssigen Mittel	-45.5	0.0
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang</b>	<b>124.0</b>	<b>101.0</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresende</b>	<b>78.5</b>	<b>101.0</b>

- Deutliche Zunahme des Nettoumlaufvermögens im 1. HJ 2010 gemäss Erwartungen (Rückgang von Vorauszahlungen)
- Kapitalisierung der neuen Software-Generation
- Dividendenzahlung von MCHF 5.0

# AGENDA 2010

## Strategie

- WDS: Steigerung eigener Wertschöpfungsanteil in Kundenprojekten
- HCS: Erweiterung des Angebotes
  - Automated Materials Transport Systems: Erhöhung des Marktanteils durch Abrundungsakquisitionen
  - Automated Drug Management Systems: Erweiterung des Produktportfolios über Akquisitionen oder Kooperationen

## Geschäft

- Managing through the cycle:
  - Anpassung des Mitarbeiterbestandes an erwartete Auslastung
  - Striktes Kostenmanagement
- Implementierung des Simplicity-Programmes im Neugeschäft von WDS
- Operative Verbesserungen bei HCS Europa

## Mitarbeiter

- Verstärkung des Performance Management in allen Einheiten
- Verstärkung des Management bei HCS Europa und Asien

# FAZIT UND AUSBLICK

## Fazit

- Ergebnisse des 1. Halbjahres 2010 unter Erwartungen aufgrund negativen Einmaleffektes bei Healthcare Solutions
- Vorhandener Auftragsbestand, die Lösung der operativen Probleme bei HCS Europa sowie erste Anzeichen einer Erholung der Nachfrage in Nordamerika und Asien als Treiber einer besseren 2. Jahreshälfte 2010

## Ausblick 2010

- Auftragseingang auf Vorjahresniveau mit 1-3 zusätzlichen Grossaufträgen (Total 2010: 3-5 Grossaufträge)
- Umsatzreduktion von ca. 5%
- Reduktion des EBIT um ca. 30% für das Gesamtjahr 2010 (vorbehältlich unvorhersehbarer Ereignisse)

# ANLÄSSE

- 19. Oktober 2010: Investorentag
- 8. März 2011: Jahresabschluss 2010
- 14. April 2011: Generalversammlung

# ANHANG

# GLOSSAR

ADMS	Arzneimittellogistik-Systeme (Automated Drug Management Systems)
AGV	Automated Guided Vehicles (siehe FTS)
AMTS	Automatische Warentransportsysteme (Automated Materials Transport Systems)
EBIT	Ergebnis vor Zinsen und Steuern
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
ETV	Schienengebundene Fördersysteme (Electric Track Vehicles)
F&B	Food & Beverage
FTE	Vollzeitäquivalent
FTS	Fahrerlose Transportsysteme (siehe AGV)
FX	Währungsumrechnung
HCS	Healthcare Solutions
HQ	Hauptsitz
PTS	Rohrpostsysteme (Pneumatic Tube Systems)
WDS	Warehouse & Distribution Solutions